

Zukunft des Valentin-Karlstadt-Musäums

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09212

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2017

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

Wie in der Sitzung des Kulturausschusses vom 06.07.2017.

Aufgrund meiner mündlich mitgeteilten Korrektur des Referentenantrages zur Ziffer 4 (anstatt 360.491 € richtigerweise 308.891 €) hat der Kulturausschuss den folgenden Antrag empfohlen, welchen ich hiermit zur Abstimmung stelle.

II. Antrag des Referenten:

1. Das Valentin-Karlstadt-Musäum wird möglichst ab 01.01.2018 in die Rechtsform eines städtischen Betriebs gewerblicher Art - BgA überführt.
2. Das Kulturreferat wird beauftragt, alle hierzu notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.
3. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Kulturreferat wird daher beauftragt, die einmalig erforderlichen Personalmittel für 2017 in Höhe von 13.450 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2017 sowie die dauerhaft erforderlichen Personalmittel in Höhe von 307.760 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat anzumelden. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 0,5 VZÄ in E 10 ab 01.08.2017 und weiteren 3,91 VZÄ ab 2018 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 40% des Jahresmittelbetrages.
4. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Kulturreferat wird daher beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Sachmittel in Höhe von **308.891 €** für den Museumsbetrieb im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Der derzeit im Budget des Kulturreferates enthaltene Zuschuss in Höhe von 180.000 € wird ab 2018 nicht mehr zum Haushalt angemeldet.

Das Kulturreferat wird weiterhin beauftragt die einmalig notwendigen investiven Mittel in Höhe von 14.220 € für Arbeitsplatzerausstattung sowie die dauerhaft notwendigen investiven Mittel in Höhe von 25.000 € zur Haushaltsplanaufstellung 2018 anzumelden. Zu gegebener Zeit wird dieser Mehrbedarf zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms angemeldet.

Die kalkulierten Einnahmen in Höhe von 208.200 € werden ebenfalls zur Haushaltsplanaufstellung 2018 angemeldet.

5. Das Kommunalreferat wird gebeten, für das Valentin-Karlstadt-Musäum möglichst nah die notwendigen zusätzlichen Büroflächen mit einer Gesamtfläche bis zu 172 m² im eigenen Bestand zu suchen und ggf. in einem Fremdobjekt anzumieten. Die eigentliche Anmietentscheidung erfolgt dann gesondert nach den städtischen Regularien als laufende Angelegenheit im Büroweg.
Das Kommunalreferat wird zudem gebeten, die für die Anmietung der o.g. Räume ab dem Jahr 2018 erforderlichen dauerhaften Mietkosten in Höhe von voraussichtlich jährlich 51.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2018 zusätzlich bei der Stadtkämmerei zu beantragen.
6. Das Valentin-Karlstadt-Musäum wird ab 2018 als eigenes Produkt im Teilhaushalt des Kulturreferates ausgewiesen. Das Produktkostenbudget beträgt 668.251 €.
7. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende:

Der Referent:

Dieter Reiter
Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Hans-Georg Küppers
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. bis III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu IV. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.
an das Baureferat
an das Kommunalreferat, GL2
an das Kommunalreferat, IM-KS
an das Kommunalreferat, IS-KD-AM
an das Kommunalreferat, ID-IFM_SK
an das Personal-und Organisationsreferat
an StD
an GL-2 (4x)
an GL-1 (1x)
an Abt. 3 (4x)
an Abt.1 (1x)
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat